

## ***Jahresbericht 2018 des Präsidenten***

Gerade erst habe ich mich hingesetzt, um den Jahresbericht 2017 zu schreiben und schon holt mich die Zeit ein, denn die Ausgabe 2018 steht an. Was soll ich zu Papier bringen, denn die meisten von euch haben das vergangene Vereinsjahr bereits eins zu eins miterlebt.

Wir dürfen dankbar sein, dass die BBF Mitglieder, deren Angehörigen und treuen Begleiter von schweren Schicksalsschlägen verschont geblieben sind. Das miteinander musizieren und erleben, geniessen und träumen überstrahlt die düsteren Anzeichen der Weltweiten Entwicklung.

Für die Weltcup Fraktion beginnt das Jahr bereits am 6. Januar mit dem Kräftezehrenden Einsatz im Festzelt. Wie jedes Jahr haben sie dort einen Vorbildlichen Einsatz bis zum letzten Tropfen geleistet. Mit der ersten Gesamtprobe am 9. Januar startet die Vereinsreise nach New York. Die Reisevorbereitungen werden am 2. Februar durch die Hauptversammlung unterbrochen, jedoch nicht gestoppt. Diese konnte nach einem feinen Nachtessen zügig abgehandelt werden. Die kurze Zeit bis zu unserem Frühjahrskonzert forderte alle stark, spielten wir doch Jazz – Literatur, welche eher ungewohnt ist für uns. Das Zusammenspiel mit Pascal Fernandes ist für uns alle ein eindrückliches Erlebnis gewesen. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Pascal für sein Engagement und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg auf seiner musikalischen Lebensreise. Zum Erfolg unserer Konzerte haben auch die Theaterleute einen grossen Teil beigetragen. Ebenso alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne diese vieles nicht möglich wäre.

Mit dem astronomischen Frühling beginnt die Vorbereitungsphase für die Oberländischen Musiktage in Steffisburg. Das eistudieren der Konzertliteratur forderte von allen viel, in gewissen Momenten vielleicht sogar ein wenig zu viel. Doch mit dem Musikwochenende in Zweisimmen und der unermüdlichen Geduld von Pascal kam ein anständiges Ergebnis zustande. Besonders erwähnen möchte ich die Parademusik. ½ Probe in der Einstellhalle, 1 beherzter Auftritt auf der Strasse gleich Kategoriensieg in Steffisburg! Ein klein wenig Glück gehört zum Leben.

Die mittlerweile zur Tradition gewordenen Engagements am Strättligfest sowie am Thuner Stadtlauf erfreuen Zuhörer und unsere Vereinskasse gleichermaßen. Für die Brass Band bedeuten diese Anlässe das Ende der Ferienzeit.

Ein wichtiger und sehr schöner Moment erlebten wir beim Geburtstagsständli zu ehren unserer Ehrenmitglieder Margrit, Erst, Ueli und Godi welche alle den 75 Geburtstag feiern durften. Ich wünsche ihnen hier nochmals alles Gute, Gesundheit und hoffe, sie noch am vielen Auftritten der BBF begrüssen zu dürfen.

Der grosse Höhepunkt im Vereinsjahr wurde unser bewährtes Stefanstagskonzert. Die sehr intensive Probearbeit wurde durch den Spontanauftritt am Frutigmärit und unser Lottomatch unterbrochen. Das sehr anspruchsvolle Programm durften wir in der sehr gut

besetzten Kirche zum Besten geben. Die Tanzeinlagen auf Leinwand sowie die Festbeleuchtung machten das Konzert zu einem besonderen Erlebnis. An dieser Stelle ein grosses Merci an die Tanztruppe und auch an Marc, welcher die Beleuchtung immer gratis zur Verfügung stellt.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, all unseren Gönnern, Sponsoren, Passiv und Ehrenmitgliedern von Herzen zu Danken für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Das reichbefrachtete Tätigkeitsprogramm im neuen Jahr verspricht viele interessante und herausfordernde Zusammenkünfte im Verein. Es freut mich ausserordentlich, diesen lebhaften Verein anführen zu dürfen und mit euch allen unsere musikalische Reise weiter zu gehen.

Euer Präsident,

Toni Stoller